MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern kostenlos zugestellt

Schriftleitung: Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14 15. Dezember 1933 • Nr. 5 • 27. Kislew 5694

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Zum Sabbat Chanucka:

"Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen."

(Aus dem Prophetenabschnitt dieses Sabbats, Secharja 4, 6)

Mitteilungen

Bekanntmachungen der Gemeinde:

a) Die Israelitische Kultuskasse teilt mit, daß die letzte Rate der Kultussteuer für dieses Jahr vom 15. November bis 30. November fällig geworden ist und daß mit der Beitreibung der Restrückstände in der nächsten Woche begonnen wird.

b) Um Verwechslungen zu vermeiden, hat der Vorstand beschlossen, den kleinen Gemeindesaal, Schulberg 3, von nun an "Sitzungszimmer der Gemeinde" und den großen Saal des ehemaligen Synagogengesangvereins, Michelsberg 28, künftig kurz "Gemeindesaal" zu nennen.

Voraussichtlich wird am kommenden Mittwoch, 20. 12., im Gemeindesaal an einem von Vorstand und Rabbinat veranstalteten Gemeindeabend der Generalsekretär des Hilfsvereins der deutschen Juden, Herr Dr. Wischnitzer, über das Thema sprechen: "Niederlassungsmöglichkeiten im Auslande". Zu diesem Abend ergehen aber noch besondere Einladungen.

Mitteilungen des Rabbinats:

a) Der Gemeinderabbiner bittet hierdurch die Eltern, deren Kinder zu Ostern 1934 bei den hiesigen Volksschulen angemeldet werden müssen (Schulneulinge), um alsbaldige Meldung zwecks statistischer Feststellung.

b) Von Seiten des Rabbinats wird bekanntgegeben, daß Anfang Januar 1934 der Vorbereitungsunterricht für die Mädchenkonfirmation beginnt, die am nächsten Wochenfest wie üblich in feierlicher Weise stattfinden soll. Zur Teilnahme sind 14—16 jährige Schülerinnen berechtigt. Anmeldungen, soweit sie nicht bereits durch den zuständigen Religionslehrer erfolgt sind, umgehend an den Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Lanzstr. 14, T. 24238. (Sprechstunde täglich von 9—10, außer Samstag.)

Geburten: Nov. ein Sohn: Herrn Ferdinand Schindler und Frau Minna, geb. Zimmer, Viernheim (Hessen) 12. Nov. eine Tochter: Herrn Willy Pfeisser und Frau Ty, geb. Bauer, Emser Straße 26 a

Barmizwah: 6. Jan. Hellmut Ellinger, Sohn des Herrn Alfred E. und seiner Ehefrau Martha, geb. Birnzweig, Helenenstraße 30
13. Jan. Otto Hess, Sohn des verstorbenen Herrn

Leo H. und seiner Ehefrau Marie, geb. Hahn Bevorstehende 26. Dez. Herr Arthur Strauss mit Frl. Alice Trauungen: Reichenberg, Wiesbaden, Hallgarter Straße 6 26. Dez. Herr James Stock mit Frl. Johanna

Moses, Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 13
Silb. Hochzeit: 8. Dez. Dr. med. Hirsch und Frau Anni, geb.
Silbermann, Wiesbaden, Mainzer Straße 2

80. Geburtstag: 17. Dez. Frl. Salomea Czapski, Dotzheimer Str. 56

Sterbefälle: 20. Nov. Leopold Bloch, 74 J., Luxemburg, früher Wiesbaden

24. Nov. Frau Salomena Widowski, 63 J., Wiesbaden

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18. Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23194.

Gedenket des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes!

Aus unserer Bildungsarbeit

Das Jüdische Lehrhaus teilt mit:

- a) Am Mittwoch, dem 3. Januar 1934, beginnt in der Reihe der Arbeitsgemeinschaften der Zyklus: Rabbiner Dr. Lazarus: "Einführung ins Judentum", Gemeindesaal, Michelsberg 28. Geplant sind 4 Abende, an denen die wesentlichsten Gedanken und Probleme des Judentums und dessen Geschichte dargelegt werden sollen.
- b) Diesen Sonntag, den 17. Dezember, ausnahmsweise 8.30 Uhr abends beginnend, findet in der Reihe der von Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam unternommenen künstlerischen Veranstaltungen der Rezitationsabend von Josef Plaut (Berlin) statt (Hotel Kaiserhof). Daran schließt sich eine schlichte Chanucka-Feier an.

Sonntag, den 7. Januar 1934, abends 8 Uhr, Konzert des Frankfurter Kammerchors unter Leitung von Dr. Ehrenreich (Hotel Kaiserhof).

Sonntag, den 21. Januar 1934 Rezitationsabend von Alfred Auerbach, Frankfurt a. M. (Hotel Kaiserhof).

Es wird nochmals und eindringlichst darauf hingewiesen, daß sämtliche Einlaßkarten nicht übertragbar sind und bei jeder Veranstaltung am Saaleingang vorgezeigt werden müssen. Mitgliedskarten können noch abgegeben werden. Näheres bei Herrn Bankdirektor Wertheimer, Hindenburgallee 17 (Tel. 20089).

Das Chanuckakinderfest,

das der Kindergarten der Vereinigung jüdischer Frauen gemeinsam mit der Nassau-Loge veranstaltet, findet kommenden Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kronprinz statt (Ende gegen 6 Uhr). Mit Rücksicht auf den beschränkten Raum haben nur Schulkinder im Alter von 6—11 Jahren gegen Vorzeigen der Einlaßkarte Zutritt. Erwachsene haben keinen Zutritt.

Aus unseren Vereinen

Die Vereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden, teilt mit, daß am Dienstag, dem 19. Dezember, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, ein "Musikalischer Abend" stattlindet. Mitwirkende: Frau Goldschmidt-Metzger, Frau Heida Hermanns (Frankfurt) und Frl. Rappoport. Daran anschließend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Gebäck (Gedeck 0,50 Mk.)

Es wird nochmals auf die Kochkurse in der Rituellen Küche hingewiesen. Preis für Einheimische monatlich Mk. 6,— (inkl. Mittagessen). Neuanmeldungen an Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71 (Tel. 28391).

Der Verein zur Förderung des Handwerks unter den Juden macht auf seine am Donnerstag, dem 4. Januar 1934, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, stattlindende Generalversammlung nachdrücklichst aufmerksam.

Die Sportgruppe des Reichsbundes jüd. Frontsoldaten teilt die Termine ihrer Turnabende mit:

Schüler: Kurs I: Montag von 15—16 Uhr
" II: Dienstag von 15—16 Uhr
Schülerinnen: Donnerstag von 15—16 Uhr

Junge Männer: Dienstag von 20.30—22.30 Uhr
Junge Mädchen: Dienstag von 19.30—20.30 Uhr
Frauen: Mittwoch von 15.45—17 Uhr
Fechtkurs: Montag von 20—22 Uhr
Samstag Abend: Allgemeiner Spielabend ab 20.30 Uhr

Wanderungen und Handball gemäß Aushang im Sportsaal, Viktoria-

wanderungen und Handball gemaß Aushang im Sportsaal, Viktoriastraße (Städt. Schwimmbad). Neuanmeldungen daselbst.

Die gemeinsame Arbeitsgemeinschaft von **Hechaluz und Habonim** teilt mit: Alle Jugendlichen, die sich für zionistische Arbeit interessieren, treffen sich jeden Samstag Abend um 8.45 Uhr im Gewerbehaus, Geisberg.

Neuerwerbungen der Gemeindebibliothek:

Schmarja Levin: "Kindheit im Exil" 1931, "Jugend in Aufruhr" 1933 Hugo Hermann: "Palästina, Wie es wirklich ist" 1933 Alfred Bonne: "Palästina, Land und Wirtschaft" 1933

Theodor Herzl: "Altneuland"; "Der Judenstaat"

Max Wiener: "Jüdische Religion im Zeitalter der Emanzipation" 1933 Carlebach: "Exotische Juden"

Gefallenengedenkbuch, herausgegeben vom RjF.

In den nächsten Nummern des "Mitteilungsblattes" soll über die Erwerbungen der Gemeindebibliothek in den letzten Jahren berichtet werden.

Die Gemeindebibliothek (Schulberg 3) ist jeden Mittwoch Abend von 7.30 Uhr bis 9 Uhr geöffnet.

Terminkalender für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Sonntag, 17. Dez. 1933: 3 Uhr nachmittags Kindersest (Kronprinz)

abends 8.30 Uhr Rezitations-

abend Jos. Plaut (Kaiserhof)
Dienstag, 19. Dez. 1933: abends 8.30 Uhr Musikalischer

Abend der VjF. (Michelsbg.28)

Mittwoch, 3. Jan. 1934: Beginn des Zyklus Dr. Lazarus "Einführung ins Judentum" abends 8.30 Uhr (Michelsbg. 28)

Donnerstag, 4. Jan. 34: Generalversammlung d.Ver.z. Förderung d.Handwerks u.d.J. abends 8.30 Uhr (Michelsbg. 28)

Sonntag, 7. Jan. 1934: Konzert d. Frankfurt. Kammerchors, abends 8 Uhr (Kaiserhof)

Mittwoch, 10. Jan. 1934: 2. Abend Zyklus Dr. Lazarus

Mittwoch, 17. Jan. 1934: 3. Abend Zyklus Dr. Lazarus

Sonntag, 21. Jan. 1934: Rezitationsabend Alfred Auerbach, Frankfurt, abends 8 Uhr (Kaiserhof)

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 16. Januar 1934 Redaktionsschluß 11. Januar 1934

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzutellen. S wiest

Paar 8.50

Alleinve jetzt: S

Feine **l**

Weir Berein Juden i

Nike

Eagebo

Der 3

Einla

Spezio Berzi

Metz

Empfe Rinds

Pra

Siegfr

Langgasse 32

Das Größte Spezialhaus für Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung

Fernruf 27153-54 Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen





Alleinverkauf: HIRSCH & Co. jetzt: Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Langgasse 7 Telef. 25201

Feine Herren-Mode-Artikel in allen Preislagen

B. ROSENSTEIN

WEINHANDLUNG

Gegründet 1845

Nikolasstr. 9

Fernruf 205 70

Weine und Spirituosen i. allen Preislagen

Berein zur Förderung des Handwerks unt. den Juden in Naffau e. B

Einladung 3. Generalversammlung

am Donnerstag, den 4. Jan., 20.30 Uhr, Michelsberg 28

Zagesordnung: 1. Berichte 2. Vorstandswahl

3. Antrage u. Berichiedenes

Der Borftand

San.=Rat Dr. Lande

Spezialarzt für Frauenleiden und Beburtshilfe

verzogen nach Wilhelmstraße 181

Sprechstunden: 11-12 u. 3-4 zugelaffen zu allen Krankenkaffen

Metzgerei

Julius Stein

Ecke Roon- und Westendstraße

Empfehle prima Rind-, Ochsen-, Hammel- und Kalbfleisch Rindswürstchen Pfund 60 Pfg.

Praktische Geschenke

in Haus- u. Küchengeräten preiswert und Qualität bei

Siegfried Kahn • Kaufhaus des Westens Wiesbaden, Wellritzstraße 45

Töchterheim Geschw. Sobernheim

Wiesbaden, Parkstraße 89, Telefon 26333

Zeitgemäße, wissenschaftliche, praktische und kaufmännische Ausbildung. Sprach-kurse. Vollständiger Unterricht, auch in Religion für Schulkinder. Ferien- und Erholungsaufenthalt. Günst. Aufnahmebeding

Taunusstr. 6



Taunusstr. 6

Das altbekannte Haus für Geschenke

Vorgezeichnete und fertige

Handarbeiten, Spitzen- u. Filetdecken Eigene Fabrik in Eisenach

Ellenbogengasse 111 Telefon 27218

Prima Hafermastgänse

auch im Ausschnitt Alle sonstig. Arten Mastgeflügel zu billigst. Tagespreis.

Rosel Kahn Taunusstr.2311 Damenhüle Preiswerte Anderung. Jetzt zum Mantel die passende Kappe

Habe mich hier niedergelassen

Dr.med. Alfred Altschüler

Facharzt f. Frauenleiden u. Geburtshilfe

Mo.-Fr. 11-12 u. 2-4 Sa. 11-12

Kirchgasse 52 !! Telefon 20451

Kosmetik Gesichts- u. Körper-Pflege . Manicure

Anni B. Wallach, Dipl. Webergasse 311 Tel. 24723



letzgerei Marxsohn Mme

Bismarkring 17, Tel. 23836

la Ochsenfleisch, Kalbfleisch und fiammelfleisch. Rindsmürstchen

Husten?

Rheumatismus?

Vorbeugungs- u. Linderungsmittel all. Art Katzenfelle, Thermophore, Binden usw. Sämtl. Putzartikel Lieferung frei Haus

Medizinal-Drogerie "Sanitas"
Inh. Hildegard Blender, Mauritiusstraße 5

Gottesdienste in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 15. Dez. 1933 bis 13. Januar 1934:

Freitagabend, 15. Dez. 4.30 Uhr

Freitagabend 5. Jan. 4.45 Uhr 12.

22. " 4.30 " 29. " 4.30 " Sabbat morgen stets 9 Uhr Festansprache: Sabbat Chanucka, den 16. Dez., zugl. Neumondsweihe Schrifterklärung am 30. Dez., 13. Januar, zugl. Neumondsweihe Barmizwah zweier Knaben: Sabbat, den 6. Januar eines Knaben: Sabbat, den 13. Januar Festjugendgottesdienst: Freitagabend, den 15. Dez., abends 4,30 Uhr

(Chanucka)

Sabbath nachmittags stets um 3 Uhr

Thoravorlesung Sabbat, den 16. Dezember: 1. Buch Mose, 41 ff. Mikez Buch Mose, 44 18 ff.
 Buch Mose, 47 28 ff. den 23. Wajigasch den 30. Wajechi 2. Buch Mose, 1 ff. 6. Januar Schemaus Waero den 13. 2. Buch Mose 6/2 If. Sabbatausgang: 16. Dez. 5,15 Uhr 6. Januar 5,30 Uhr 23.

5,20 5,25 13. 5,40 30. Wochentags früh: 7,15 Uhr, abends 6 Uhr Neumond (Tebet) 18. und 19. Dezember

Der Gottesdienst am Sabbat Chanucka, (Freitagabend, 15. u. Samstag, 16. Dezember) findet in der geheizten Hauptsynagoge statt.

Steueramnellie

durch Spendenschein! eratung durch Dipt.Kaufm. Lebrecht

Lilienthal

Steuerberat.,Bücherrevisor, Treuhänder

Querfeldstr. 5 (nahe Emser Str.) Tel. 21334





Herren- und Knabenk

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager Kirchgasse 64 Vorteilhafte Preise

Brunenshal

bietet Qualität und Auswahl

sowie Vergrößerungen billigst

Alle Amateurarbeiten • Pässe • Foto-Samson

Foto-Aufnahmen empfiehlt

zu Geschenkzwecken

Schiersteiner Str

V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausl. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reiselektüre, Schreibmaterial sehr preiswert i. groß. Auswahl C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt

Kirchgasse 44

Mein reichhaltiges Lager in

Woll-, Seiden- und Pelzstoffen sowie meine neuere Abteilung

Damenunterkleid. u. Strümpfe

Gelegenheit z. billigen Einkauf

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten dieses Blattes!

Optiker Müller

(Inh.: M. Horn) Optische Artikel aller Art

Photo-Horn

(Inh.: D. Horn) Amateur-Arbeiten **Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernr. 22184

D. Rosenberg · Schneidermeister Luisenstr. 22, Ede Bahnhofitr.

Maßanfertigung feiner herren- und Damen-garderobe Reparaturen schnell und billig

Streng בשר Mittags- und Abendtism

vorzügt. Wiener Küche Möbl. Zimmer mit voller Dernflegung sehr preiswert h. Offen, Michelsberg 151

Hotel Restaurant "Kronprinz"

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- u. Klubzimmer vorhanden. Bes. R. Rückersberg Telefon: 27658

> Dorzüol. Mittaos- v. Abendtisch Mannheimer, Friedrichstr. 57

> > Makanfertigung von Damenmänteln.

Kostiimen und Kleidern

Damenschneider J. Roth, Adelheidstraße 94 angjähr. erster Zuschneider bei Fa. Drekold. Paris und a. Bacharach, Wiesbaden) Telefon 25052

M. Wolfsohn, Uhlandstr. 16 | Geigerin suchtz. Übung übernimmt noch einige | Rlavierbegleitung ohne Hausverwaltungen

In Villa im Nerotal

eleg. 3-4 Zimmer-Wohn. m. Küche, möbl. od unmöbl. z. verm. Zentralh. warm. Wass., aller Komf Off. u. 24 Druckerei d. Bl

Möbl.Zimmer(Hzg. mit und ohne Pension Wolfsohn, Uhlandstr 16

In Villa Nerotal Sonnens. 21 2 3imm.= W. 2. Stock, Bad, Heiz., Abschl. sof. od. spät. 3. verm. Näh. unt. Off 23 Drud.d.Blatt.

Gr.fch. 3=3imm. Wohn. mit Bubehör, neu renov. an folv. Mieter für 65 Mt. Restmiete. Rottenberg, Rheinstr. 81, 1 gegenseitige Vergütung

Zufunttødeutung Steffens, Saalgaffe 38,2

Jüd. Jugendverein sucht geeign. Raum als Tagesheim.

Welcher Gönner ist be<mark>reit,ei-</mark> nen solch. unentgeltlich zur Verfüg. zu stellen Gefl. An-geb. unt.20 a.d.Druck.d.Blatt.

des R.j.F. Gelände f. Rasensport geeig. zur Verfüg. Angeb mit Preis an Rechtsanwalt Guthmann, Kirchgasse7

Übernehm.Putzstelle eeg. gering. Entschädig. Off. u. 21 a. d. Druck.d. Blattes

Mitte

Beka

der R

rend

Geme

gliede

Ge

Vor

Am

8.30

mein

Kanze

Wonne

deutse

gemei teten I

freunc

Geschenke?

von Fürst, Neugasse 11

die insolge eigner Weberei und Großhandel in Bezug auf Preise und Qualitäten nicht übertroffen werden können, ersehen Sie in unseren Schaufenstern!

Nassauische Leinen-Industrie

J. M. Baum Nachi.

Wiesbaden

Mainz

Autofahrer verwenden Gefrierschutz Antiolassol

Chem. Laboratorium fi. Meiss, Miesbaden Diktoriastrafe 39, Telefon 27016

Brief-Kasetten Blocks Bogen u. Umschläge Korrespondenz-Karten mit und ohne Druck

Visitkarten

Druckerei Friedmann Kirchgasse 50, Tel. 27877



Das gediegene Fachgeschäft für alle Textilwaren

Langgasse 11 Telephon 27029 Schützenhof-Apotheke

Größtes Lager deutscher und ausländischer Arzneispezialitäten